

Mein Leben in neuen Lebenswelten

Die 4C-Klasse des Schuljahres 2011/12 arbeitete an einem Projekt mit dem Titel „Mein Leben in neuen Lebenswelten“.

Wir haben in der Unterstufe in den Kreativ-Kommunikativ-Klassen den Schwerpunkt „Förderung von Persönlichkeitsentwicklung und Kreativität“ und streben in diesen Klassen eine Stärkung des Selbstbewusstseins durch den Kontakt und die Zusammenarbeit mit Künstlerinnen und eine Ermutigung zur Kreativität an.

Zuerst wurde das Thema in den einzelnen Fächern von verschiedenen Seiten her beleuchtet (D, GWK, Religion, Soziales Lernen). Im April 2012 hatten wir zwei intensive Projektstage in Form der Schreibwerkstatt mit Andrea Sailer. Andrea Sailer ging sehr stark auf die Wünsche der SchülerInnen ein und schaffte es auf sehr motivierende Art, aus jedem Kind eine/n SchriftstellerIn zu machen. Ein Text von Tabea soll zeigen, was die Kinder geschaffen haben:

Das waren noch Zeiten

*Das waren noch Zeiten,
als es etwas gab, für das man kämpfen konnte!*

*Das waren noch Zeiten,
als Krieg die Erde beherrschte.*

*Das waren noch Zeiten,
als ein einziger Mensch noch zählte.*

*Das waren noch Zeiten,
als die Befreiung nahte, aber doch nicht kam.*

*Das waren noch Zeiten,
in denen Hass die Macht besaß.*

*Das waren noch Zeiten,
als Zufall über Leben und Tod entschied.*

*Das waren noch Zeiten,
als man an die Erlösung glaubte.*

*Das waren Zeiten,
aber die Zeiten vergehen.*

Die neuen Lebenswelten lernten die Schülerinnen zuerst einmal in Wien kennen, so z.B.: in einer Großstadt mit einer U-Bahn fahren, das alte jüdische Viertel, das Burgtheater mit dem Stück „Professor Bernhadi“ oder auch die UNO City. In Graz besuchten wir im TAO einen Workshop zum Stück NICHTS. Die anschließende Aufführung bearbeiteten wir sowohl in Deutsch als auch in Religion. Der Workshop „Asyle und Integration in Österreich“ zeigte vielen unbekannte Welten auf. In allen Gegenständen wurde in diesem Schuljahr die Entscheidungssituation thematisiert, in der die SchülerInnen mit 14 Jahren stehen (z.B. die weitere Schullaufbahn, Berufsmöglichkeiten etc.).

Alle unsere Erfahrungen der gemeinsamen vier Jahre haben wir in einer Klassenzeitung zusammengefasst. Diese Klassenzeitung und die literarischen Werke von der Schreibwerkstatt wurden den Eltern und den KollegInnen in einer Veranstaltung präsentiert.

MMag. Susanne Kleinoscheg

(41/Februar 2013)

